



---

# **mobilePOI 0.91**

# **Demo Version**

# **Anleitung**

**Erstellt am 21. Oktober 2005**



---

## Inhalt

1.	Einführung .....	3
2.	Installation .....	3
2.1.	Systemvoraussetzungen .....	3
	Hinweis.....	3
2.2.	Installation von mobilePOI .....	3
3.	Die wichtigsten Funktionen .....	3
3.1.	Auswählen von POI .....	4
3.2.	Start der Navigation.....	4
3.3.	Speichern der geographischen Koordinaten .....	5
3.4.	Detailinformationen zum POI.....	5
4.	Import .....	5
	Beispiel für PoiImport.xml .....	6
	Beispiel für CategoryImport.xml .....	6
5.	Einstellungen .....	7
5.1.	Abschnitt NAVIGATION .....	7



## 1. Einführung

Bei mobilePOI handelt es sich um eine Demo Version für den komfortablen Zugriff von Points of Interest (POI). Da die Verwaltung, die erforderlichen Informationen und die Strukturierung der POI sehr stark vom Anwendungsfall abhängen, lässt sich mobilePOI sehr einfach den unterschiedlichen Bedürfnissen anpassen. Die aktuelle Version von mobilePOI ist für Geräte des Typs Pocket PC mit Windows Mobile 2003 ausgelegt. Durch die Verwendung des .NET Compact Frameworks als Basis, ist ein Einsatz auf anderen Windows CE Geräten jedoch mit wenig Aufwand realisierbar. Die Daten werden in einer SQL Server CE Datenbank gespeichert, was sowohl für die Datenmenge als auch die Zugriffszeiten erhebliche Vorteile bringt.

## 2. Installation

### 2.1. Systemvoraussetzungen

Da es sich bei mobilePOI um eine Anwendung für das .NET Compact Framework handelt, sind bestimmte Voraussetzungen für den Pocket PC erforderlich:

- .NET Compact Framework (ist bei Windows Mobile 2003 bereits vorinstalliert)
- SQL Server CE

### Hinweis

Sollte auf dem Gerät SQL Server CE nicht installiert sein, so steht mobilePOI trotzdem mit eingeschränkter Funktionalität zur Verfügung.

### 2.2. Installation von mobilePOI

Sind alle Systemvoraussetzungen erfüllt, kann mit der Installation von mobilePOI begonnen werden. Die Demo Version von mobilePOI wird als CAB-Datei bereitgestellt. Kopieren Sie die CAB-Datei auf den Pocket PC und führen diese aus. Die Installation erfolgt daraufhin automatisch im Ordner \Programme\mobilePOI. Unter *Startmenü* → *Programme* finden Sie eine Verknüpfung für die Applikation.

Um einen ersten Eindruck gewinnen zu können, liegt dem mobilePOI bereits eine Datenbank mit etwa 30 POI bei.

## 3. Die wichtigsten Funktionen


- Auswählen von POI
- Start der Navigation zum aktuellen POI
- Speichern der geographischen Koordinaten und der Adresse zum aktuellen POI
- Aufnahme und Abspielen von Audiodateien im Format WAV

Startet man mobilePOI, so wird immer der zuletzt ausgewählte POI als aktueller POI geladen und dargestellt.



Startdialog mit aktuellem POI

### 3.1. Auswählen von POI

Durch Anklicken von  gelangt man in die Auswahlliste der POI. Hier können entweder alle POI aufgelistet werden, oder nur diejenigen einer bestimmten Kategorie.




Auswahl über Kategorie




Auswahl über Name

### 3.2. Start der Navigation


Zum aktuellen POI kann durch Anklicken von  eine Navigation gestartet werden. Hierfür ist eine Anbindung des NAVIGON Configuration Kit 4.2 oder höher erforderlich.



### 3.3. Speichern der geographischen Koordinaten

Hat man die POI im ersten Ansatz noch ohne genaue Position oder Adresse erfasst, lässt sich dies sehr einfach über mobilePOI nachholen oder präzisieren. Durch Anklicken von  wird zum aktuellen POI die Position in Form von kartesischen Koordinaten (WGS-84) und die dazugehörige Adresse ermittelt und gespeichert. Die Ermittlung dieser Daten erfolgt über das NAVIGON Configuration Kit 4.2 oder höher.




### 3.4. Detailinformationen zum POI

Durch Anklicken von  gelangt man in einen Dialog mit Detailinformationen zum POI.



*Detailinformationen zum POI*

Zu jedem POI kann eine Audiodatei im Format WAV (info.wav) hinterlegt werden. Diese Datei befindet sich im Programmverzeichnis von mobilePOI im Ordner `\Data\Audio\[POI-Id]`. POI-Id ist dabei die Id des POI, z.B.: 2005. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

-  Abspielen der Audiodatei
-  Aufnahme einer neuen Audiodatei (max. 10 Sekunden)
-  Stoppen des Abspielens oder der Aufnahme

## 4. Import

Um eigene POI in die Datenbank einzufügen, können Importdateien bereitgestellt werden. Bei Start von mobilePOI wird automatisch nach solchen Dateien gesucht und falls vorhanden auch verarbeitet.

Die Importdateien müssen immer folgender Namensgebung entsprechen:

- PoiImport.xml (für POI)
- CategoryImport.xml (für Kategorien)



## Beispiel für PoiImport.xml

```
<?xml version="1.0"?>

<POI_LIST ClassName="POI_LIST">

  <POI ClassName="POI">
    <ID>1100</ID>
    <NAME>Bushaltestelle Hauptfriedhof</NAME>
    <INFO>
    </INFO>
    <COORD_TYPE>0</COORD_TYPE>
    <COORD_X>9.944850</COORD_X>
    <COORD_Y>49.796070</COORD_Y>
    <CATEGORY_ID ClassName="CATEGORY_ID">
      <ID>101</ID>
    </CATEGORY_ID>
    <ADDRESS ClassName="ADDRESS">
      <ID>1100</ID>
      <COUNTRY>49</COUNTRY>
      <CITY>WÜRZBURG</CITY>
      <POSTALCODE>97072</POSTALCODE>
      <STREET>Martin-Luther-Strasse</STREET>
      <HNUMBER>
      </HNUMBER>
    </ADDRESS>
  </POI>

  <POI ClassName="POI">
    <ID>1103</ID>
    <NAME>Bushaltestelle Riemenschneidergymnasium</NAME>
    <INFO>
    </INFO>
    <COORD_TYPE>0</COORD_TYPE>
    <COORD_X>9.932826</COORD_X>
    <COORD_Y>49.78673</COORD_Y>
    <CATEGORY_ID ClassName="CATEGORY_ID">
      <ID>101</ID>
    </CATEGORY_ID>
    <ADDRESS ClassName="ADDRESS">
      <ID>1103</ID>
      <COUNTRY>49</COUNTRY>
      <CITY>WÜRZBURG</CITY>
      <POSTALCODE>97070</POSTALCODE>
      <STREET>Sanderring</STREET>
      <HNUMBER>
      </HNUMBER>
    </ADDRESS>
  </POI>
  ...
</POI_LIST>
```

## Beispiel für CategoryImport.xml

```
<?xml version="1.0"?>

<CATEGORY_SET>

  <CATEGORY>
    <ID>-1</ID>
```



```
<NAME>Alle</NAME>
<INFO></INFO>
</CATEGORY>

<CATEGORY>
  <ID>101</ID>
  <NAME>PW Bus</NAME>
  <INFO>Plakatwand an Bushaltestelle</INFO>
</CATEGORY>
...
</CATEGORY_SET>
```

Eine Verknüpfung des POI zur Kategorie entsteht durch das Element CATEGORY\_ID in PoiImport.xml. Die ID für POI und Kategorien müssen eindeutig sind, d.h. sie dürfen nicht mehrfach vergeben werden.

Beide Importdateien werden von mobilePOI erkannt und verarbeitet, wenn sie im Ordner *Data* des mobilePOI liegen. Möchte man eine neue Datenbank erstellen lassen, so sollten die bereits existierenden Dateien CurPOI.xml (aktueller POI) und PMDB.sdf (Datenbank) vorher umbenannt oder gelöscht. Abhängig von der Anzahl der Daten in den Importdateien dauert der nachfolgende Start des mobilePOI (es kommt kein Warthinweis). Die Importdateien werden nach dem Import vom mobilePOI umbenannt, damit sie beim nächsten Start nicht wieder erkannt werden.

## 5. Einstellungen

Einstellungen von mobilePOI werden in mobilePOI.xml vorgenommen.

### 5.1. Abschnitt NAVIGATION

<b>Eintrag</b>	<b>Beschreibung</b>
NCK_EXE	Pfad und Dateiname der EXE für das NAVIGON Configuration Kit, z.B.: \Programme\NAVIGON\NCK5\NCK.EXE
NCK_GPS_OUTPUT	Ausgabedatei des NCK für die aktuellen GPS-Daten, z.B.: \Programme\NAVIGON\NCK5\Data\GpsOutput.txt <u>Wichtig:</u> Die NCK.INI des NAVIGON Configuration Kit muss den entsprechenden Eintrag GPSFile= besitzen, der auf dieselbe Datei verweist.